

„Hütet euch vor geheime Gesellschaften.“ — Washington.

Allentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Neuben Guth und Co., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuchs Wirthshaus.

Jahrgang 15.]

Mittwoch, den 7ten September, 1842.

[No. 27.]

Bedingungen.

Diese Zeitung wird jeden Mittwoch auf einem großen Super-Royal Bogen, mit ganz neuen Schriften, herausgegeben. Der Subscriptions-Preis ist ein Thaler des Jahres, in Vorauszahlung. Im Fall dies nicht geschieht, so werden ein Thaler und fünf und zwanzig Cents angeordnet. Kein Subscriber wird für weniger als 6 Monate angenommen, und feiner kann die Zeitung aufgeben, bis alle Rückstände darauf abbezahlt sind.

William J. Martin,
Benachrichtigt hiermit die Einwohner von Allentau und das Publikum überhaupt, daß er einen Pferdewerkstätte (Stall) eröffnet hat, gerade hinterhalb der Reformierten Kirche in dieser Stadt, also jederzeit gemietet werden können: Von den besten und sichersten Pferden, zum Reiten oder Fahren, so wie auch jede Art ein- und zweispännige Fuhrwerke, &c. Da er immer von den besten Küstern hält, so können Personen die es wünschen, mit Sicherheit an irgend einen Ort gebracht werden. Auf Befehl werden Pferde und Fuhrwerke zu Personen an irgend einen Ort der Stadt gebracht; und überhaupt keine Mühe soll erspart werden in Erfüllung aller Befehle. Seine Preise sind billig, und er hofft durch pünktliche Bedienung auf reichliche Unterstützung.
Oct. 13. nq-13

Allentauer Furs- und Ruffia Hut-Fabrik.
in der Hamiltonstraße, gegenüber dem Jameson'sen Kleiderlohn.
Jacob D. Boas.
hat beständig auf Hand, ein ausgebeutetes Assortement von modigen Furs- und Ruffia Hüten, von einer vorzüglichen Qualität.
Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.
Hutmacher im Lande werden unter den billigsten Bedingungen mit jeder Art Pelzen Trimmings, u. s. w. versehen.
Jacob D. Boas.
Allentau, October 21. nq-bv

An das Publikum.
Da bei dem jetzigen öfteren hohen Wasserstand und dem noch mangelhaften Zustande unseres Wasserwerks, das Hydrantwasser nur zu oft in dem oberen Theil der Stadt gänzlich fehlt, so werden die Eigenthümer von Hydranten, besonders in dem unteren Theil der Stadt dringendst ersucht, das Wasser nicht aufzunutzen, und die Menge der Wasserbehälter zu lassen, und ihre allenfalls mangelhaften Hydranten unverzüglich zu reparieren. Auch ist schon mehrmals Anzeige gemacht worden, daß besonders im oberen Theil der Stadt eine Anzahl Hydranten des Nachts offen gelassen werden, wodurch nicht allein eine große Menge Wasser gänzlich verloren geht, sondern dasselbe sich auch in dem Wasserbehälter nicht zu sammeln im Stande ist, und der Mangel desselben dadurch noch mehr befördert wird; weswegen die Verwalter sich auf die Billigkeit und Einsicht der Einwohner verlassen, damit diesem Mißbrauch künftig ein Ende gemacht werden möge.

Bauern sehet hier.

Der Unterschriebene macht den Bauern von Northampton, Lecha, Bucks und Berks County achtungsvoll bekannt, daß er fortfährt Pferde-Gewalte und Dreschmaschinen zu verfertigen an seinem alten Stande, unweit dem County-Gefängnis in Allentau, woselbst er immer einen großen Vorrath von Maschinen zu halten gedenkt, und Bauern können zu jeder Zeit mit wohlfeileren und dauerhafteren Maschinen versehen werden, als sie sonstwo kaufen können. Während den letzten 3 Jahren sind nahe an ein Hundert von seinen Maschinen in Lecha County verkauft worden und werden allenthalben mit der größten Zufriedenheit gebraucht. Bauern die eine von den Maschinen zu probiren wünschen, können dies ohne die geringste Gefahr thun und wenn sie ihnen nicht gefällt, rechnet er nichts dafür an.

Lewis A. Buckley,
William Abbott, Agent.
N. B. — Nähere Auskunft ertheilt auf Verlangen Hr. John Groß, (Gastwirth.) Allentau, Juli 13, 1842. nq-3m

Gesellschafts-Auflösung.
Nachricht wird hiermit gegeben, daß die bisher unter der Firma von Meyer und Seip bestandene Schmied-Gesellschaft, am 23sten Juli aufgelöst worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, werden ersucht, ohne Verzug, alle diejenigen die noch rechtmässige Forderungen an gemeldete Firma haben, können dieselbe bei Gelegenheit einbringen, damit alles in Richtigkeit gebracht werden kann.
Samuel Meyer,
John Seip, jun.
Sic sind dem Publikum dankbar für geneigte Kundtschaft, und Hr. Meyer, der die Geschäfte auf seine alleinige Rechnung in Zukunft an dem alten Standplatz fortsetzen wird, wird sich bestreben dieselbe fernerhin zu ver dienen.
August 3, nq-3m

Assembly-Candidat.

Da ich aus dem Lecha Patriot vom 17ten August erfahren habe, daß ich als Candidat für ein Mitglied der nächsten Gesetzgebung vorgeschlagen wurde, so schien mir es als ich eine Antwort schuldig, für die Hochachtung die mir erwiesen wurde. Ich hätte das Amt in den jetzigen gereizten Zeiten unter keinen Umständen gesücht, wo weder Parteibegeisterung in Unordnung gebracht hat; und derselbe noch immer wüthet, — so ist es nicht angenehm ein Candidat zu sein. Allein wenn es der Wunsch des Publikums sein sollte, so würde ich falls meiner Erwählung gewissenhaft dienen.
George S. Eisenhard
August 31. nq-bm

Grabstein-Hauerei.

Der Unterschriebene, dankbar für früher geneigte Kundtschaft, macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er noch immer fortfährt das obige Geschäft in allen dessen verschiedenen Zweigen, an dem alten Stand, in Millerstown, zu betreiben, allwo er bereit ist alle Bestellungen in seinem Fache prompt zu bedienen und zwar nach den billigsten Preisen. — Zudem er immer ein großes Assortement Marmor-Steinen auf Hand hält, so ist das Publikum ehreerbietig eingeladen anzurufen und sein Gut so wie seine Arbeit in Augenschein zu nehmen, der, obschon er es nicht selbst behaupten will, der beste in den Ber. Staaten ist. Wegen seiner Erfahrung in diesem Geschäft, schmeichelt er sich daß es eine günstige Vergleichung mit irgend einem Andern im County aushalten wird.

Er verfertigt alle Arten Grabsteine, gezieret oder ungezieret, mit englischen oder deutschen Buchstaben, mit Sorgfalt, Schönheit und Schnelligkeit.
Personen welche Grabsteine für ihre Freunde zu haben wünschen, werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie bei dem Unterschriebenen anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, da er um einen Drittheil wohlfeiler verkauft als wie andere Grabsteinhauer.
Jesse B. Race.
Millerstown, Aug. 31, 1842. nq-3m

Achtung!
Ihr verschiedenen Compagnien.
Die Washington Guards, Harrison Guards, Quarters Compagnie und die Emaus'ers Band, haben beschloffen eine Bataillon zu halten am Samstag den 17ten October am Hause von Benjamin Jarret, in Millerstown. Die Compagnien beständig von Capt. G. S. Morehead, Capt. Salomon Klein, Capt. Henry Seipel, Capt. Friedrich, Capt. Diehl und andere Cavallerie Truppen, sind höflichst eingeladen bezuwohnen.
Joseph Layton,
Benjamin Jarret,
Samuel Voss,
Harrison Miller,
Henry Gabriel,
Einladungs-Committee.
August 31. nq-3m

Neuer Kleider-Stochr.

John W. Walter,
Benachrichtigt seine Freunde und das Publikum, daß er einen Kleider-Stochr. in der John Straße, hinterhalb Presh, Säger und Comp's. Stochr. und gegenüber Salomon Millers Kutschmacherei eröffnet hat, allwo er seinen Stock mit einem großen Assortement Güter, die er selbst ausgewählt hat, vergrößert hat. Darunter befinden sich folgende Artikel:
Tuch: — Blau, schwarz, grün und grau, von verschiedener Güte.
Casimere, von verschiedenen Güten und den neuesten Mustern.
Sattinets, von allen Güten und verschiedenen Farben.
Befestigung, ein großes Assortement, als wie Satin, Marfaisles, figurirter Seiden-Belvet u. s. w.
Alle Arten von seidnen und anderen Linder und Halbtücher, Gummielastik Hosenträger u. s. w.
Fertige Kleidungs-Stücke.
Rocke von \$1 50 bis \$18 00.
Hosen " 1 25 " 10 00.
Wespen von allen Preisen und Sorten; Unterhosen von allen Benennungen; alle Arten Wäsche; eine schöne Auswahl Satin- und andere Stoffe; Klamme-Hemde; schöne Hemde-Kragen und Bosoms, und alle andere Kleidungs-Artikeln, welche in sein Fach einschlagen.
Er hat auch ein Assortement Kleider für das Hartarbeitende Volk auf Hand welches er wohlfeil absetzen wird.
Er ist bereit alle Arten Kunde-Arbeit, auf die kürzeste Anzeige, auf die dauerhafteste Weise unter seiner eigenen Aufsicht zu verfertigen; und ist bereit alle Artikel so wohlfeil zu verkaufen, als dieselbe sonstwo erhalten werden können.
Personen die Tücher oder Bestings zu kaufen wünschen, können dieselbe zu den niedrigsten Preisen bei ihm erhalten.
Tage-Maschen für Schneider sind immerfort bei ihm zu haben.
John W. Walter.
Er ist der einzige Agent in Lecha County, um E. Alberts Käschens von New York zu verkaufen. Schneider wenn sie bei ihm anrufen können dieselbe wohlfeil erhalten.
Juni 29. nq-3m

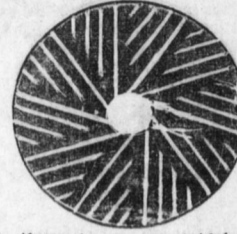
Brandreth's Pissen.

Verfälscher's Todesschlag.
Das Publikum wird hierdurch aufmerksam gemacht, daß keine Brandreth Pissen ächt sind, wenn sie nicht drei Labels (eins auf dem oberen Ende der Schachtel, eins auf der Seite und eins auf dem unteren Ende) haben; jedes derselben enthält ein Gleichniß seiner Namens-unterschrift, nemlich auf folgende Weise: B. Brandreth, M. D. — Diese Labels sind auf Stahl, sehr fein und schön, eingravirt, und kosten \$2,000 Thaler. — Daher wird man erkennen, daß das Einzige was man nötig hat diese Medizin ächt zu erhalten ist, daß man die Labels genau untersucht.
Bergeth nicht genau auf die Labels acht zu haben.
Certificate von Agenten,
Für den Verkauf von Brandreth's Vegetabilischen Universal Pissen in Lecha County.
H. K. Rube, Allentau.
R. C. und A. Kauf, Emaus.
M. Cooper und Co. Coopersburg,
B. Yoder, Trexlerstown.
Northampton County.
Mathew Kraus, Bethlehem.
John Beitel, Nazareth.
B. D. Bernes, Bath.
Wm. H. Kemling, Easton.
Beobachtet daß jeder Agent ein eingravirtes Certificate von Agenten hat, enthaltend eine Vorsteltung von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Spring Sing, und worauf auch ein deutliches Copie von den neuen Labels welche gegenwärtig auf Brandreth's Pissen-Schachteln gebraucht werden, zu sehen ist.
Philadelphia Office, No. 8, Nord Ste Straße.
B. Brandreth, M. D.
April 6, 1842. nq-13

Zwei fremde Kuh-Kälber,
von schertiger Farbe, und etwa 4 Monate alt, befinden sich schon seit ungefähr 4 Wochen auf dem Lande des verstorbenen Jonathan Bus, in Nieder-Macungie Taunship, Lecha County, woselbst der rechtmässige Eigenthümer dieselben gegen Bezahlung der Unkosten und Beweis seines Eigenthums abholen kann.
Manasses Buk.
August 17. nq-3m

Schuldeinforderung.
Alle diejenigen die noch in den Stochbüchern oder auf andere Art, an den Unterschriebenen von Nord-Whitball Taunship, Lecha County schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 3 Monaten an Edward W. K. e. i. r. e. m. dem er die Bücher übergeben hat, abzugeben. Dies ist um so mehr nothwendig, indem er seine Geschäfte nach New-Tripoli verlegen wird.
Henry Neff.
August 31. nq-3m

Wohlfeile Mühlesteine.



Der Unterschriebene benachrichtigt seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen ehreerbietig, daß er eine neue Mühlestein-Fabrik, in der James Straße, der Stadt Allentau, unterhalb Hagenbuchs Gasthause, errichtet hat, allwo er auf Hand hat und zum Verkauf anbietet, von den besten verfertigten Mühlesteinen und so wohlfeil als sie sonstwo gemacht werden können. Auch ist er jederzeit bereit Mühlesteine auf Bestellungen in kurzer Zeit zu machen. Hr. Voller arbeitete einige Jahre in diesem Geschäft in Philadelphia, wodurch er sich viele Kenntnisse erworben hat, und da er täglich in seiner Werkstätte zugegen ist, so schmeichelt er sich im Stande zu sein, alle diejenigen zur Zufriedenheit bedienen zu können welche ihn mit ihren Aufträgen beehren werden.
Casper Voller.
Allentau, April 20. nq-13

Wichtig für Gerber.

Coburn's Patent Leder-Roller.
Diese Werthvolle Arbeitersparende Maschine wurde durch Hr. Peter Ludwig, unweit Allentau errichtet. Rechte sind auch von Jacob Moser bei Trexlerstown und Jacob Härgel und Sohn in Ders-Sauconia gekauft worden.
Gerber sind eingeladen dieselbe in Augenschein zu nehmen und für sich selbst zu urtheilen. Diejenigen die Rechte zu erhalten wünschen, können die Bedingungen bei Benjamin Ludwig in Allentau erfahren.
David Belurick, Agent.
N. B. — County Rechte werden zu billigen Bedingungen verkauft.
Mt. Joy, Lancaster Co., Juli 6. nq-3m

Nachricht.

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Christian Kinf, sen. leibhaftig von Salzburg Taunship, Lecha Co., angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht sobald als möglich Zahlung zu leisten, und alle die noch Forderungen haben, werden gleichfalls ersucht ihre Rechnungen wohlbestätigt einzubringen.
Henry Schwarz, Adm'or.
August 3, nq-6m

Nachricht,
wird hiermit gegeben daß der Unterschriebene als Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Christian Kinf, sen. leibhaftig von Heidelberg Taunship, Lecha County angestellt worden ist. — Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch ersucht zwischen nun und dem 17ten November abzuzahlen, und alle diejenigen die noch rechtmässige Forderungen haben belieben ihre Rechnungen auch bis dahin wohlbestätigt einzubringen.
John Säger, Adm'or.
Aug. 10, 1842. nq-6m

Legte Erinnerung.

Alle welche noch schuldig sind in den Büchern der Firma von Jacob und D. C. Breinig, werden hiermit aufgefordert, sich auf die Mühle bei dem Unterschriebenen in Breinigsville, (in dessen Händen die Bücher der besagten Firma sich befinden.) Alle, welche diese wohl gemeinte Erinnerung veräußern und nicht abbezahlen, können nichts anders als Unkosten erwarten.
D. C. Breinig.
Breinigsville, Aug. 10, 1842. nq-3m

Bauern sehet hier!
Die Unterschriebenen kaufen Weizen und Roggen an David Merg's Mühle, an der Cedar Creek, in Süd-Whitball Taunship, und Weizen, Roggen, Weis, Weichhörn und alle andere Arten Frucht, an ihrem Stochr. in Allentau, für welche der höchste Marktpreis in Waargeld bezahlt wird, oder im Austausch für Steinkohlen, Gyps und Salz oder Futterstoffs.
Ely S. Biery,
Samuel Marx,
handelt unter der Firma von E. S. Biery und Marx.
Mai 4. nq-6m

Salz und Schäd.
500 Buschel gemahines Liverpool Salz, 40 ganze, halbe und viertel Barrel Weis Schäd, zu verkaufen bei
Preis, Säger und Co.

Die Allentau Academie.

Die Trusties dieser Anstalt halten es für Pflicht, das Publikum auf den jetzigen blühenden Zustand des Instituts aufmerksam zu machen. Seit September vorigen Jahres steht diese Anstalt unter der Aufsicht des Professors Robert H. W. Stanachan, eines erfahrenen und talentvollen Lehrers, unterstützt durch fähige männliche und weibliche Schülern. Die bedeutenden Fortschritte der Schüler in allen Zweigen so wie das Ehrewohl Benehmen derselben bei dem neulichen Examen, ist nicht nur für die Eltern und Vorgesetzten der Kinder, so wie die Trusties erfreulich, sondern es zeigt auch, daß die von dem Principal eingeführte Lehre eine gute ist, daß die Lehrer geschickt sind und ihre Pflicht gethan haben.
Um den Principal zu befähigen, die Schüler aus dem Lande zu beschäftigen, haben die Directoren das dem Gebäude, welches zum Theil von seiner Familie bewohnt ist, auszubessern lassen. In dem diejenigen Schüler, welche in der Familie des Principals wohnen, dadurch bedeutende Vortheile gewinnen, so werden Leute im Lande, welche ihre Kinder in die Anstalt zum Unterrichts zu senden gedenken, wohlthun, wenn sie dieselbe auch zugleich bei ihm beschäftigen lassen.
Das nächste Schuljahr wird am 1sten September nächstens wieder anfangen und Eltern und Vorgesetzte sollten durchs diese Gelegenheit nicht veräußern, um die Erziehung und den Unterricht ihrer Kinder zu befördern. Wenn andrerseits möglich, sollten die Schüler bei dem Anfang des ersten Viertel die Anstalt betreten, indem sie dadurch Vortheile genießen, die diejenigen welche später eintreten nicht erlangen können.
Besonders wünschen die Trusties ihre Freunde im Lande auf diese Academie aufmerksam zu machen, und empfehlen sie denselben als sehr geeignet, den Unterricht und die Erziehung zu befördern.
J. B. Hornbeck,
Nathan Miller,
David Schall,
Thos. B. Wilson,
William Cager,
George Keck,
Jacob Egge.
Trusties.
Allentau August 24, 1842.

An das Publikum.
Der Unterschriebene, wohnhaft in Allentau, Lecha County, hat seit einer vieljährigen Praxis bedeutende Erfahrungen als Praktiker gemacht und bietet einem geehrten Publikum fortwährend seine Dienste ergeben an. Er unternimmt alle die gewöhnlichen Krankheiten und Fehler der Pferde nach dem besten Methoden zu behandeln und auf das geschwindigste zu kuriren, und ist bereit, denen die seiner Hilfe bedürftig sind, in einiger Entfernung zu dienen, und zwar bei Tag oder bei Nacht.
Da er mit den nöthigen Instrumenten und einer Verschiedenheit der besten und neuesten Bücher versehen ist, und nebenher durch eine vieljährige Erfahrung und Uebung in diesem Geschäft, sich viele Kenntnisse verschafft hat, so hofft er seinen Mitbürgern in diesem Fach noch immer nützlich zu sein.
Er wird allezeit billig in seinen Forderungen für seine Mühe und die nöthigen Arzneimittel sein.
George Heinrich.
Er verweist auf folgende Herren:
Charles H. Martin, sen., M. D.
Abraham Stout, M. D.
Griffith J. Scholl, M. D.
Elighman S. Martin, M. D.
Charles S. Martin, jr., M. D.
Charles L. Martin, jr., M. D.
Stephen Brecht, M. D.

Indian Purgative,
oder Indian vegetable Pills.
Diese berühmte Medizin wird unter der Aufsicht des William Wright, Vice-Präsident von dem "Nord-Amerikanischen Gesundheits-Collegium," verfertigt, und soll folgende Krankheiten unfehlbar heilen:
Entzündende Fieber; faulende Fieber; Schmerzen im Magen, Lunge, Leber, Nieren und Seite; Verlust des Appetits; krankes Kopfschmerz; Rheumatismus, beides Acute oder Chronisch; Blutspeien und Brechen; Durchfall, Ruhr und Colic; Dyspepsia, Milsucht, fallende Sichts, blauen Husten, Herzklopfen, Geschwüre und Wunden aller Art; Schwache Nerven, Niedergeschlagenheit und alle andere Krankheiten der Frauenpersonen.
Die Medizin ist an dem geringen Preis von 25 Cents die Box, in dem Buchstohr des Unterschriebenen zu haben.
A. L. Rube.

Goelikes
Unübertreffliche Medizin,
für die Heilung von Auszehrung, Kalf, Husten und Leberentzündung. Diese Medizin soll sich noch in jedem Fall wo dieselbe gebraucht wurde, als unübertrefflich bewiesen haben. Man rufe dafür in dem Buchstohr des Unterschriebenen an.
A. L. Rube.